

Pressemitteilung

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und CDU zur Sicherstellung der Gesundheitsversorgung im Marktflecken Frielendorf

Frielendorf, 04.08.2021 – Die Fraktionen der SPD und der CDU haben einen gemeinsamen Antrag zur Sicherstellung der Gesundheitsversorgung im Marktflecken Frielendorf gestellt. In dem Antrag zur Gemeindevertreterversammlung am 12. Juli 2021 wird der Gemeindevorstand mit der Erstellung einer „Richtlinie zur Förderung der Gesundheitsversorgung im Marktflecken Frielendorf“ beauftragt. Der Antrag wurde als TOP 7 behandelt und einstimmig beschlossen.

Eine der größten Herausforderungen: Die Sicherung der Gesundheitsversorgung

Die zukünftige Sicherung der Gesundheitsversorgung in ländlichen Regionen ist eine der größten Herausforderungen, vor denen auch der Marktflecken Frielendorf steht. Noch haben wir eine gute ärztliche und allgemeine Gesundheitsversorgung. Besonders die Nachwuchs- und Altersentwicklung bei den Hausärztinnen und Hausärzten gibt jedoch Anlass zur Sorge. Jahr für Jahr sinkt die Zahl der Hausärzte. So blieben in Hessen vor sechs Jahren 135 Stellen unbesetzt, im vergangenen Jahr waren es schon 290 Stellen. Eine Studie spricht von 11.000 fehlenden Hausärztinnen und Hausärzten im Jahr 2035.

Schon seit 2018: „Runder Tisch zur hausärztlichen Versorgung in der Gemeinde Frielendorf“

Auf diese Entwicklung wurde bereits im Jahr 2018 reagiert und ein „Runder Tisch“ mit den ortsansässigen Ärztinnen und Ärzten sowie Vertretern der Politik über die Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung in der Gemeinde Frielendorf ins Leben gerufen. 2019 wurde der Runde Tisch für sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner geöffnet und bekam mit Heiko Fröde einen neuen Vorsitzenden. Diese Aufwertung des Runden Tisches erfolgte seinerzeit durch einen Antrag des Haupt- und Finanzausschusses.

Richtlinie zur Förderung der Gesundheitsversorgung im Marktflecken Frielendorf

Zur Unterstützung dieser Arbeit sollen nunmehr konkrete Förderrichtlinien erarbeitet werden, damit auch monetäre Anreize möglich sind. Mit der finanziellen Unterstützung sollen günstige Rahmenbedingungen für einen zukunftsfähigen und modernen Gesundheitsstandort Frielendorf geschaffen werden.



In seiner Rede zum Antrag erläutert der Fraktionssprecher Holger Kraft: „In unserem Antrag bitten wir den Gemeindevorstand um die Erstellung einer „Richtlinie zur Förderung der Gesundheitsversorgung im Marktflecken Frielendorf“. Damit sollen für Interessenten auch monetäre Anreize möglich sein. Denkbar wären beispielsweise Zuschüsse bei der Anschaffung von Praxisausstattung, Unterstützung bei der Suche oder Schaffung von Praxisräumen oder andere Dinge. Ausdrücklich soll sich die Richtlinie nicht auf die allgemeinmedizinische Versorgung beschränken, sondern auch die zahnmedizinische Versorgung, Fachärzte oder medizinische Therapieangebote einschließen. Mit der Richtlinie sind klare und verbindliche Aussagen über die finanziellen Anreize möglich und das kann dann möglicherweise dabei helfen den Ausschlag für eine Entscheidung pro Frielendorf zu geben.“

Kritik am „Runden Tisch“ nicht gerechtfertigt

Die Fraktion der FWGF hatte ebenfalls einen Antrag zur Gesundheitsversorgung gestellt in dem die Reaktivierung des Arbeitskreises „Ärztliche Versorgung in Frielendorf“ gefordert wurde. Der Antrag wurde noch vor der Gemeindevertreterversammlung von der FWGF zurückgezogen. Eine andere Entscheidung konnte es nicht geben, da Heike Fröde den Sachstand zum „Runden Tisch“ im Haupt- und Finanzausschuss erläuterte und deutlich wurde, dass der Arbeitskreis weiterhin aktiv war und ist, allerdings wie so vieles mit den Coronauswirkungen zu kämpfen hatte. Der SPD-Fraktionssprecher dazu: „Wir tun gut daran, wenn wir den eingeschlagenen Weg mit dem Runden Tisch weiterverfolgen und Vertrauen in seine Arbeit haben und seine Arbeit weiter stärken– auch wenn er nicht wöchentlich Ergebnisse liefert. Panikmache oder Aussagen, die Angst um die gesundheitliche Versorgung machen sollen, helfen niemandem weiter. Gesundheit ist ein sensibles Thema, nicht nur für Patienten. Und dass das Thema beim Runden Tisch und seinem Vorsitzenden Heiko Fröde in guten Händen ist, war der SPD-Fraktion bewusst und wurde durch Frödes Vortrag im Haupt- und Finanzausschuss in vollem Umfang bestätigt. Und für die gute Arbeit möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich danken.“

Links:

Antrag: https://www.spd-frielendorf.de/images/Antraege/2021_Gesundheitsversorgung.pdf

Fraktionssprecher Holger Kraft zum Antrag: <https://www.spd-frielendorf.de/index.php/unsere-anfragen-und-antraege/41-wortbeitraege/95-fraktionssprecher-holger-kraft-zum-gemeinsamer-antrag-der-fraktionen-von-cdu-und-spd-zur-sicherstellung-der-gesundheitsversorgung-in-frielendorf>

Die SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung des Marktfleckens Frielendorf stellt mit zwölf Gemeindevertreterinnen und -vertretern die zahlenmäßig größte Fraktion. In der Legislaturperiode 2021-2026 wurde eine Koalitionsvereinbarung mit der CDU geschlossen, die über fünf Sitze verfügt.

Pressekontakt

SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung des Marktfleckens Frielendorf

Holger Kraft

Am Bruchstamm 10

34621 Frielendorf

Telefon: 05684 922227

Mobil: 0151 59214635

Mail: fraktionsvorstand@spd-frielendorf.de

Internet: www.spd-frielendorf.de